

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Bayard

Kotzebue, August

Leipzig, 1801

Szene XV

[urn:nbn:de:bsz:31-85949](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85949)

daß die Marine meiner Handlung zum allge-
meinen Gesetz werde. (ab.)

Funfzehnte Scene.

Elementine und Christine.

Christ. Mein guter Bruder hat nicht
untersucht. Wie ein Pfeil flog er fort, um zu
helfen.

Elem. Man macht jetzt gleich so viel
Aufhebens davon, wenn ein Paar Leute sich
prügeln. Ey man lasse sie, es sind gymnasti-
sche Uebungen. Man bedenke doch nur, daß
die Römer sogar ihre Fechter besoldeten, und
daß sich die Engländer noch heutiges Tages
mit Wetten belustigen, wenn ein Paar Men-
schen sich auf Tod und Leben baren.

Christ. Eine saubere Belustigung.

Elem. Kennen Sie die alten Fechter-
spiele?

Christ. Nur wenig.

Elem.

Elem. Ich empfehle Ihnen das Buch eines gewissen Nitsch über den Zustand der Römer, da finden Sie eine Beschreibung der Gladiatoren.

Christ. Es hat kein Interesse für mich.

Elem. Nicht? Sie kennen wohl nicht einmal den Borghesischen Fechter?

Christ. Nein.

Elem. Auch nicht den sterbenden?

Christ. Auch nicht.

Elem. Armes Kind! — ich muß nur sehn, wo ich ein Fenster finde, aus dem ich den Spectakel mit ansehen kann. (ab.)

Sechzehnte Scene.

Christine (allein.)

O wenn die lieben Gäste doch schon wieder im Wagen saßen! Ich könnte mir im Monde nicht fremder vorkommen, als unter diesen Menschen. Sie sprechen deutsch und
ich